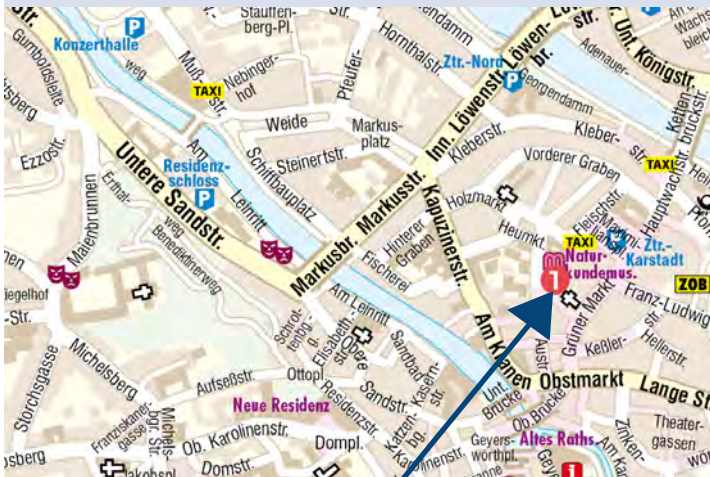


## Theologisches Forum

Das Institut für Katholische Theologie der Otto-Friedrich-Universität Bamberg und die Katholische Erwachsenenbildung im Erzbistum Bamberg e.V. veranstalten in jedem Wintersemester eine öffentliche Vortrags- und Diskussionsreihe: Mit dem »Theologischen Forum« wird ein Ort des Austauschs geboten.

Interessierte aus nah und fern begegnen sich an der Universität, um mit den Referentinnen und Referenten aktuelle Themen offen zu diskutieren.



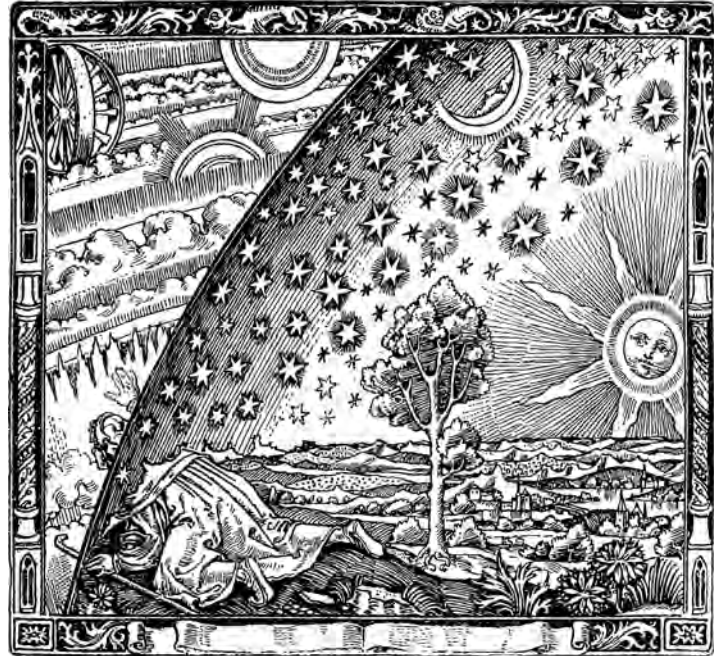
### Kontakt

Otto-Friedrich-Universität Bamberg  
Fakultät Geistes- und Kulturwissenschaften  
Institut für Katholische Theologie  
An der Universität 2, 96047 Bamberg

E-Mail [institut.ktheo@uni-bamberg.de](mailto:institut.ktheo@uni-bamberg.de)  
URL [www.uni-bamberg.de/ktheo](http://www.uni-bamberg.de/ktheo)

Titelbild: Anonym – Camille Flammarion, L'Atmosphère: Météorologie Populaire (Paris, 1888), pp. 163. Gemeinfrei unter: <https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=318054>

Universität Bamberg



## Verzauberung der Welt?

Religiöse Symbolsysteme  
in Geschichte und Gegenwart

**THEOLOGISCHES FORUM – WS 2018/19**



Katholische  
Erwachsenenbildung  
im Erzbistum  
Bamberg e.V.

# Verzauberung der Welt?

**R**eligion verschwindet im Nebel des Pluralen, verdunstet in der Hitze des Säkularen. So lautet eine gängige These, die an die moderne ‚Meistererzählung‘ von der Entzauberung der Welt und vom Untergang des Religiösen anknüpft. Doch der postulierte welthistorische Megatrend vom Verschwinden der Religion löste sich spätestens mit nine-eleven, den Terroranschlägen am 11. September 2001, in Luft auf. Stattdessen wird allenthalben über eine Rückkehr der Religion diskutiert – falls sie jemals fortgezogen war.

Doch diese Rückkehr gestaltet sich durchaus problematisch. Sie geht auch mit Fundamentalismus, Krieg und Gewalt einher. Religion wird – wieder – verzaubert: sei es bei der Instrumentalisierung religiöser Symbole für politische Interessen, sei es für die Begründung von Terror und Krieg oder auch zur Legitimierung von Ausgrenzung und Diskriminierung.

Deutlich wird aber auch, dass Religion nach dem Ende der Rede von ihrer Entzauberung einen produktiven ‚Glutkern‘ besitzt. Zu denken ist dabei an die Dimension der Transzendenz, die Genese und Durchsetzung von Werten, die Bedeutung religiöser Symbolsysteme in scheinbar säkularisierten Gesellschaften oder auch Vorstellungen der Heiligkeit von Menschen, Göttern, Lebewesen und Dingen.

Vor diesem Hintergrund und ausgehend von Max Webers Theorie der Entzauberung fragen das Institut für Katholische Theologie und die Katholische Erwachsenenbildung im Rahmen des Theologischen Forums im Wintersemester 2018/2019 in fünf Vorträgen nach religiösen Symbolsystemen in Geschichte und Gegenwart.

Herzliche Einladung an alle Interessierten!

# Vorträge

Donnerstag, 25. Oktober 2018, 18.15 Uhr  
An der Universität 2, Hörsaal U2/00.25  
**Max Weber und die Entzauberung der Welt**  
*Prof. Dr. Reinhard Zintl*  
Otto-Friedrich-Universität Bamberg

Donnerstag, 8. November 2018, 18.15 Uhr  
An der Universität 2, Hörsaal U2/00.25  
**Tod und Leben von der Kunst verzaubert**  
*Prof. Dr. Peter B. Steiner*  
Technische Universität München

Donnerstag, 22. November 2018, 18.15 Uhr  
An der Universität 2, Hörsaal U2/00.25  
**Zwei Heiligkeitskonzepte in Konkurrenz:  
Der Jerusalemer Tempel und das Masjid al-Aqsa**  
*Prof. Dr. Angelika Neuwirth*  
Freie Universität Berlin

Mittwoch, 5. Dezember 2018, 18.15 Uhr  
An der Universität 2, Hörsaal U2/00.25  
**Die Verzauberung der Welt.  
Eine andere Geschichte der Naturwissenschaften**  
*Apl. Prof. Dr. Ernst Peter Fischer*  
Universität Heidelberg

Mittwoch, 16. Januar 2019, 18.15 Uhr  
An der Universität 2, Hörsaal U2/00.25  
**Die Macht des Heiligen.  
Eine Alternative zur Geschichte von der Entzauberung**  
*Prof. Dr. Hans Joas*  
Humboldt-Universität zu Berlin